

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss führte seine Sitzung am Montag, dem 14.03.2022, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:27 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Lenz, Matthias

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Gose, Klaus-Peter

Guse, Horst-Dieter

Moser, Rainer

Tramp, Wolfgang

Mitglied mit beratender Stimme

Riedner, Bernd

Sachkundige Einwohner

Mäder, Felix

Schröder, Dorit

Verwaltungsangehörige

Hoffmann, Elke

Karg, Heiko

Köberle, Matthias

Gäste

Altmark-Zeitung

Bertleff, Werner

Handtke, Michael

Schmidt, Olaf

Volksstimme

Wichmann, Rolf

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Meinen von der Stadtwerke GmbH Stendal hat seine Teilnahme an dieser Sitzung abgesagt. Aus diesem Grunde wird der TOP 6 „Funktion und Benutzung/Handhabung der Ladesäulen Lindenparkplatz“ von der Tagesordnung genommen.

geändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 24.01.2022

Der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 24.01.2022 wird zugestimmt.

ungeändert beschlossen
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt den Antrag, Fragen nach den Ausführungen von Herrn Schmidt zur Erneuerung der Trink- und Abwasserleitungen Post- und Wiesenstraße stellen zu dürfen. Dem stimmt Herr Lenz zu.

5. Erneuerung der Trink- und Abwasserleitungen Post- und Wiesenstraße Gast: Olaf Schmidt, WVSO

Herr Schmidt vom WVSO informiert über den Stand der Baumaßnahme Trink- und Abwasserleitungen in der Bismarker Straße und der Feldstraße. Die Arbeiten in der Bismarker Straße werden voraussichtlich Ende April und in der Feldstraße spätestens Ende Mai 2022 beendet sein.

Er erläutert die geplante Neuverlegung der Trink- und Schmutzwasserleitungen in der Wiesenstraße sowie des Teils der Poststraße zwischen der Wiesen- und Werderstraße. Dabei weist er u.a. auf die Kosten, Fördermittel, Vorgehensweise bei der Verlegung der neuen sowie dem Rückbau der alten Leitungen, Sperrung der Straßen, Erhebung der Baukostenzuschüsse sowie der Hausanschlusskosten hin. Baubeginn wird voraussichtlich Anfang Juni sein und bis Ende Dezember 2022 andauern. Gebaut wird in 2 Abschnitten – 1. BA Wiesenstraße, 2. BA Poststraße.

Ein Einwohner fragt an, ob in dem Teil der Poststraße zwischen der Werder- und der Breiten Straße ebenfalls neue Leitungen verlegt werden sollen. Dies wird durch Herrn Schmidt verneint, da dort bereits mit dem Ausbau der Straße und der Nebenanlagen die Leitungen erneuert worden sind.

Die Anfrage, ob die Betondecke in der Wiesen- und Poststraße nach der Baumaßnahme mit Asphalt überzogen werden kann, wird durch Herrn Schmidt ebenfalls verneint. Dies ist nicht möglich, da sich Beton und Asphalt unterschiedlich ausdehnen. Bei Autobahnen funktioniert es, weil dem Beton zusätzliche Stoffe beigemischt werden, die diesen Unterschied ausgleichen.

6. Beschluss zur Gründung einer Arbeitsgruppe Klimaschutz Vorlage: III/2022/331

Herr Riedner im Namen der AfD-Fraktion beantragt die Änderung des Beschlusstextes. Er schlägt folgende Fassung vor:

„Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe Wirtschafts- und Klimaschutz zur Erarbeitung eines Standortkonzeptes für Photovoltaikfreiflächenanlagen und eines Wirtschafts- und Klimaschutzkonzeptes.“ und begründet dies ausführlich.

Herr Schulz erläutert den Sachverhalt und die Hintergründe zur Bildung einer solchen Arbeitsgemeinschaft sowie die Handlungsfelder, die dann durch konkrete Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Er informiert, dass die Arbeitsgruppe durch die Kleinstadtakademie begleitet werden wird.

Um den Beschlusstext ändern zu können, muss erst geprüft werden, ob dieser die Intension des ursprünglichen Antragstellers, der FDP/Die Grüne-Fraktion, trifft und ob eine Förderung noch möglich ist, wenn die AG Wirtschafts- und Klimaschutz und nicht nur Klimaschutz heißt und sich damit nicht nur dem Klimaschutz widmet. Die Klärung sollte bis zum nächsten Hauptausschuss erfolgt sein.

Herr Lenz lässt über die beantragte Änderung des Beschlusstextes abstimmen:

Dem Antrag von Herrn Riedner wird wie folgt zugestimmt:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

Somit lautet der Beschlusstext wie folgt:

„Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe Wirtschafts- und Klimaschutz zur Erarbeitung eines Standortkonzeptes für Photovoltaikfreiflächenanlagen und eines Wirtschafts- und Klimaschutzkonzeptes.“

Auf die Nachfrage der personellen Zusammensetzung antwortet Herr Köberle, dass über ein Auswahlverfahren die Besetzung der Ausschussmitglieder bestimmt wird und sich nicht nur Bürger, die sich sowieso schon für Klima- und Umweltschutz engagieren, für die Mitarbeit melden. Es soll versucht werden, dass die Beratungsergebnisse einen möglichst breiten Konsens finden und auch mitgetragen werden.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Besetzung und eventuelle Mitarbeit bestimmter Personengruppen, wie z. B. Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftsförderungsamtes, Fraktionen usw.

Herr Lenz lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

geändert beschlossen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

7. Bericht über laufende Baumaßnahmen

Herr Köberle informiert über folgende Bau- und sonstige Maßnahmen:

- Küche Flessau
- Schwimmhalle
- Lindenparkplatz
- Sozialtrakt Bleiche
- Kirche Krumke
- Grundschule Osterburg
- Breite Straße 63
- Abbau öffentlicher Telefone
- Aufstellung Laubcontainer

Herr Karg legt anhand einer Präsentation die Kosten für die aufgestellten Laubcontainer dar.

Im Zuge der Diskussion zur Aufstellung von Laubcontainer regt Frau Schröder an, mehr Container aufzustellen, wo besonders viel Laub anfällt, z. B. am Sport-/Spielplatz Flessau. Der Aufstellzeitraum könnte eventuell auch auf ca. eine Woche beschränkt werden, damit die Kosten für Miete minimiert werden.

8. Informationen des Bürgermeisters

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Informationen des Bürgermeisters.

9. Anfragen und Anregungen

Herr Guse lobt den Einsatz gegen die Krähen im Hain. Da die Krähen wiederkommen werden, wäre zu überlegen, ob hier zukünftig mit einem Falkner zusammengearbeitet werden kann, um die Krähen dauerhaft zu verjagen.

Herr Köberle und Herr Schulz betonen ebenfalls, dass die Krähen wiederkommen werden. Zu gegebener Zeit werden dann entsprechende Schritte eingeleitet.

gez. Matthias Lenz
Vorsitzender

gez. Elke Hoffmann
Protokollantin